
Nachtrag zum offenen Brief an Herrn Dr. Heribert Illig

Sehr geehrter Herr Dr. Illig!

Sie haben mir noch nicht geantwortet, soviel Zeit ist auch noch nicht vergangen, es ist also kein Vorwurf, aber ich bin ungeduldig und möchte gerne meine neuen Gedanken loswerden, die ich hiermit unter das Motto „Alles dreht sich um Spika“ stelle.

Immerhin habe ich schon eine umgehende Antwort erhalten, nämlich als ich den Offenen Brief an Sie auch im Internet-Diskussions-Forum „de.sci.geschichte“ ankündigte und ins WWW stellte. In diesem „News-Forum“ gab es bereits überraschend viele Diskussionen zum Thema „Illig“, wobei sich Günter Lelarge als ein sehr eifriger Verfechter Ihrer Thesen kund tat. (Er ist auch verantwortlich für die Homepage von „Zeitensprünge“; wenn ich das richtig sehe, scheint er zuständig für Ihre Öffentlichkeitsarbeit zu sein oder sich selbst zumindest dafür verantwortlich zu halten.)

Sofort konterte Lelarge, meine Überlegungen zur ekliptikalen Position der Spika seien längst bekannt und bereits vor zwei Jahren in der Zeitschrift „Hör zu“ widerlegt worden. (Über die sonstigen Nettigkeiten seiner- und natürlich auch meinerseits kann man sich unter „<http://www.deja.com>“ informieren, wo normalerweise alle Internet-News-Diskussionsbeiträge automatisch archiviert werden.)

Ich will gar nicht leugnen, dass die Messungen von Timocharis und Hipparchos schon von Anderen als Argument verwendet worden sein könnten, allerdings habe ich vor der Veröffentlichung des Offenen